

Spendenaufruf der Kath. Hochschule Freiburg

Spenden für Binnenflüchtlinge in der Ukraine

Die aktuelle Berichterstattung über den Krieg in der Ukraine wird auch bestimmt durch Meldungen über die vielen Menschen, die ihre Heimat verlassen haben und in den Nachbarländern Schutz suchen. Mittlerweile sind auch in der Region Freiburg viele ukrainische Kriegsflüchtlinge angekommen und es besteht viel Solidarität und eine hohe Spendenbereitschaft in der Bevölkerung in Deutschland – auch in Gottenheim. Bisher weniger im Blick sind dabei die Menschen in der Ukraine, die ihre Wohnungen und Häuser verlassen haben und vor dem Krieg in die noch sicherere Westukraine geflohen sind, aber in ihrem Land bleiben wollen oder auch müssen.

Um diese Binnenflüchtlinge kümmert sich unter anderem die Stiftung „Neue Familie“, eine soziale und gemeinnützige Organisation in der Stadt Czernowitz, die seit dem Jahr 2000 besteht und sich zunächst in vielfältiger Weise um Menschen mit Drogenproblemen und mit HIV-Infizierungen im Oblast Czernowitz kümmerte. Aber schon seit Beginn der kriegerischen Auseinandersetzungen im Osten der Ukraine und nach der Besetzung der Krim im Jahr 2014 unterstützt die „Neue Familie“ auch Binnenflüchtlinge und Menschen, die zu den ca. 25% unterhalb der Armutsgrenze lebenden Bevölkerungsgruppen zählen. Vor dem Hintergrund einer intensiven Kooperation mit der Universität Czernowitz, die auch einen regelmäßigen Austausch von Studierenden, Gastprofessuren und bi-nationale Seminare umfasst, steht die **Katholische Hochschule Freiburg** auch schon lange in Verbindung mit der Stiftung „Neue Familie“.

In der aktuellen Situation fährt *Tanja Bereshna*, Gründerin und Direktorin der Stiftung, mehrmals pro Woche über die rumänische Grenze, die von Czernowitz nur rund 50 km entfernt ist. Sie kauft mit Spendenmitteln für die in Czernowitz angelandeten Kriegsflüchtlinge das ein, was dringend gebraucht wird - Babynahrung, Windeln, Arzneimittel, Hygieneartikel und Lebensmittel. Aber es geht auch über die materielle Unterstützung hinaus, denn in der Stiftung „Neue Familie“ sind auch Sozialarbeiter*innen, Psycholog*innen, Ärzt*innen sowie engagierte Studierende der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz und Freiwillige tätig, die sich an dem für ihre Arbeit zentralen Leitspruch orientieren:

„Tu was Du tun kannst, mit dem was Du hast, dort wo Du bist“.

Durch gezielte Geldspenden an die „Neue Familie“ kann diese wichtige Arbeit mit Kriegsflüchtlingen in der Ukraine unterstützt werden. Die Mittel erreichen die Stiftung schnell über ein Spendenkonto des Fördervereins Zentrum Gedankendach e.V. – einem durch Mitglieder der KH Freiburg gegründeten Vereins zur Unterstützung des kulturellen Austauschs zwischen Deutschland und der Ukraine. Das Zentrum Gedankendach selbst ist als Institut für deutschsprachige Studien an der Universität Czernowitz beheimatet.

Wenn Sie also eine sehr niederschwellige Form unmittelbarer Unterstützung für Kriegsflüchtlinge durch eine Geldspende leisten wollen, nutzen Sie bitte das folgende Spendenkonto:

Förderverein Zentrum Gedankendach e.V., IBAN: DE20 6609 0800 0018 1482 87, mit dem Zusatzvermerk "Support Czernowitz".